

Psyche eine wichtige Rolle. Die ganze Regulation befindet sich, zwar selbstregulierend jedoch auf einem völlig falschen Niveau.

Am Entzündungsgeschehen sind immer die wichtigsten körperlichen Systeme wie das Blut-, das Immun- und Nervensystem beteiligt. Ein wesentliches Merkmal ist die Bildung von Entzündungsmediatoren wie Lymphokine, Prostaglandine, Leukotriene usw.

Wirkungsweise von Curcuma und Weihrauch in der Entzündung

Neben den Wirkungen wie antioxidativ, antiseptisch vereinigen diese beiden Kräuter zusammen folgende Wirkungen im Entzündungsgeschehen:

Cox-2 Hemmung: Die Bildung von Entzündungsmediatoren vom Typ Prostaglandine werden durch Substanzen aus der Gelbwurz (Curcumin) gehemmt.

Lipoxygenasehemmung: Als bis anhin einzige natürliche Substanz konnte für die im Weihrauch enthaltenen Boswelliensäuren eine Hemmung der 5-Lipoxygenase gezeigt werden. Durch diese Hemmung kommt es zu einer verminderten Bildung von Entzündungsmediatoren vom Typ Leucotriene.

Gelingt es diese beiden Schlüsselenzyme auf natürliche Art zu hemmen, so wird der Entzündung die Gelegenheit gegeben, gemeinsam mit zusätzlichen Massnahmen wie Ernährung, Entgiftung, Bewegung, sich wieder in Richtung Normzustand zu entwickeln.

Klinische Untersuchungen und Verträglichkeit

Verschiedene klinische Untersuchungen zeigen für Weihrauch eine deutliche Steigerung der subjektiven und objektiven Lebensqualität von Patienten mit Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und rheumatoider Arthritis und Asthma. Weitere Studien sprechen auch für günstige Effekte bei Patienten mit gewissen Hirntumoren. Neben vielen pharmakologischen Untersuchungen wurde Curcuma klinisch erfolgreich geprüft bei Rheumatoider Arthritis, bei postoperativen Entzündungen, Uveitis und entzündlichem Orbitaltumor. Alle Studien belegen für beide Substanzen eine ausgezeichnete Verträglichkeit.

Zematoid ist wie viele andere pflanzliche Medikamente kein Wundermittel, das etwa Krankheiten beseitigen könnte, die mit schulmedizinischen Massnahmen unheilbar sind. Es ist jedoch eine Alternative und Ergänzung zur Schulmedizin und kann dazu beitragen, nebenwirkungsreiche Medikamente wie Cortison und Rheumamittel zu reduzieren oder sie gar zu ersetzen.